



31.10.2008

SMILE EYES Augenklinik Airport mit LASIK-TÜV ausgezeichnet

München. TÜV SÜD hat die SMILE EYES Augenklinik Airport nach dem Standard LASIK-TÜV zertifiziert. Der LASIK-TÜV ist ein Gütesiegel für Kliniken und Arztpraxen, die LASIK-Operationen („Laser in situ Keratomileusis“) anbieten. Das Zertifikat ist ein objektiver Nachweis von hohen Standards sowohl im Qualitätsmanagement, im ärztlichen Fachwissen als auch im hygienischen Bereich. Voraussetzung für die Zertifizierung nach dem Standard LASIK-TÜV ist eine Zertifizierung nach ISO 9001:2000.

„Laseroperationen am Auge sind Vertrauenssache. Der objektive Nachweis von Qualität ist für Patienten auf der Suche nach der richtigen Klinik besonders wichtig. Deswegen haben wir uns von SMILE EYES Augenklinik Airport für eine unabhängige Überprüfung unseres Könnens entschieden“, erklärt Dr. med. Rainer Wiltfang, Medizinische Leitung. Der LASIK-TÜV ist für die Zertifizierten ein „Premiumprodukt“ hinsichtlich der Ergebnisqualität. Das erleichtert Kunden die Orientierung und zeigt ihnen, dass die betreffende Einrichtung über reichlich Erfahrung in Bezug auf LASIK-Behandlungen verfügt. „Die SMILE EYES Augenklinik Airport ermöglicht das systematische Qualitätsmanagement die klare Organisation von Abläufen auf hohem Niveau – unabhängig von Zufällen oder der Tagesform der Mitarbeiter. Zudem wird durch das Erfassen und Prüfen der Abläufe ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess in Gang gesetzt, der den Patienten zu gute kommt“, erklärt Michael Zimmer der TÜV SÜD Management Service.

LASIK-TÜV steht für höchste Qualität

Um das LASIK-Prüfsiegel von TÜV SÜD zu bekommen müssen Laserzentren und Augenärzte darüber hinaus weitere Voraussetzungen erfüllen. Die Fachgutachter und Hygieneexperten überprüfen den fachspezifischen Bereich der LASIK-OP sowie die hygienischen Bedingungen einer Einrichtung. Dabei nehmen sie unter anderem die


Ausbildung des Personals, die technische Ausrüstung und Wartung, die in einer Einrichtung geltenden Ausschlusskriterien für eine LASIK-Behandlung, die Dokumentation der Vor- und Nachuntersuchungen, die Operationsergebnisse und die Komplikationsraten unter die Lupe. Auch müssen die Ärzte nachweisen, dass sie innerhalb der letzten fünf Jahre 1.000 LASIK-Behandlungen und davon 250 im letzten Jahr durchgeführt haben. Den LASIK-TÜV bekommen darüber hinaus nur Augenärzte, die in der Anwenderliste der Kommission für Refraktive Chirurgie (KRC) geführt sind.

Im Herbst 2007 wurde der Standard überarbeitet: Wichtigste Änderung ist die Möglichkeit, dass sich ab sofort auch kleinere LASIK-Einrichtungen ohne Klinikstatus (Zulassung nach §30 Gewerbeordnung) zertifizieren lassen können. Diese Einrichtungen müssen dann relevante Kriterien in Bezug auf Prozesse und Ausstattung separat nachweisen. Bisher haben in Deutschland fünfzehn Augenlaserzentren den Standard LASIK-TÜV erreicht, mehrere weitere Einrichtungen befinden sich aktuell im Zertifizierungsverfahren.

Weitere Informationen zum LASIK-Prüfsiegel von TÜV SÜD unter: www.tuev-sued.de/lasik.

Presse-Kontakt:

Doc-Advertising GmbH
Terminalstrasse Mitte 18
85356 München-Flughafen
089/975 822 36
089/975 822 33
info@doc-advertising.de

 Die TÜV SÜD Management Service GmbH zertifiziert weltweit Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsmanagementsysteme für alle Branchen. Die rund 800 Mitarbeiter führten bisher mehr als 35.000 Zertifizierungen weltweit durch.

TÜV SÜD ist ein international führender Dienstleistungskonzern in den Strategischen Geschäftsfeldern INDUSTRIE, MOBILITÄT und MENSCH. Mit mehr als 13.000 Mitarbeitern sind wir an über 600 Standorten präsent. Als Prozesspartner sorgen unsere Spezialistenteams für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. So stärken wir die Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden weltweit.